

**Deutsches Buchgewerbemuseum in Leipzig.** — Die Ausstellung buchgewerblicher und typographischer Arbeiten von Georg Belwe und seiner Klasse an der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig ist bis Mitte Juni 1910 im oberen Saale des Deutschen Buchgewerbemuseums im Deutschen Buchhändlerhause in Leipzig, Dolzstraße 1, Wochentags von 9—6, Sonntags von 11—2 Uhr, unentgeltlich geöffnet.

**Germania, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei, Berlin.** —

Gewinn- und Verlustkonto am 31. Dezember 1909.  
Debet.

	ℳ	₰
An Inventariumkonto . . . . .	40 820	14
„ Buchhandl.-Konto . . . . .	4 309	01
„ Verlagswertekonto . . . . .	2 000	—
„ Kontokorrentkonto . . . . .	1 434	42
„ Bilanzkonto . . . . .	41 256	43
	89 820	—

Kredit.

	ℳ	₰
Per Bilanzkonto . . . . .	6 800	—
„ Kassakonto . . . . .	155	28
„ Kontokorrentkonto . . . . .	300	—
„ Grundschuldzinskonto . . . . .	719	32
„ Dividendenkonto . . . . .	900	—
„ Betriebsergebniskonto . . . . .	80 945	40
	89 820	—

Bilanzkonto am 31. Dezember 1909.  
Aktiva.

	ℳ	₰
An Kassakonto . . . . .	19 093	38
„ Effektenkonto . . . . .	20 900	—
„ Wechselkonto . . . . .	1 127	85
„ Grundst.-Konto . . . . .	1 000 653	92
„ Inventar.-Konto . . . . .	58 050	—
„ Verlagswerte-Konto . . . . .	28 000	—
„ Warenkonto . . . . .	15 028	35
„ Buchhandlungskonto . . . . .	20 132	20
„ Remitt.-Konto . . . . .	2 250	—
„ Kontokorr.-Konto . . . . .	122 670	15
„ Buchhandlungskontokorr.-Konto . . . . .	25 323	36
„ Militär-Sonntagsbl.-Kontokorrentkonto . . . . .	180	80
„ Conto a nuovo . . . . .	825	45
	1 314 235	46

Passiva.

	ℳ	₰
Per Akt.-Kap.-Konto . . . . .	236 000	—
„ Hypoth.-Konto . . . . .	754 500	—
„ Grundschuldzinskonto . . . . .	150 000	—
„ Grundschuldzinskonto . . . . .	1 371	64
„ Divid.-Konto . . . . .	4 322	50
„ Kontokorr.-Konto . . . . .	12 049	72
„ Buchhandlungskontokorr.-Konto . . . . .	11 403	42
„ Welt-Remitt.-Konto . . . . .	2 831	49
„ Militär-Sonntagsbl.-Kontokorr.-Konto . . . . .	83	30
„ Conto a nuovo . . . . .	416	96
„ Reserve-Konto . . . . .	100 000	—
„ Gewinn- und Verlustkonto:		
Gewinnvortrag aus 1908 . . . . .	6 800	—
Gewinn f. 1909 . . . . .	34 456	43
	41 256	43
	1 314 235	46

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1909 ist auf 6 Prozent festgesetzt:

1. für die Vorzugsaktien Nr. 1—50 mit 60 ℳ per Aktie,
2. für die Vorzugsaktien Nr. 51—450 mit 15 ℳ per Aktie,
3. für die Stammaktien mit 30 ℳ per Aktie.

Die Auszahlung derselben erfolgt vom 1. Juli d. J. ab an unserer Gesellschaftskasse gegen Einreichung der fälligen Dividendenscheine.

Berlin, 25. April 1910.

Der Vorstand.

(gez.) Carl Müller.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 102 vom 2. Mai 1910.)

**Verlagsgesellschaft »Der Schuhhandel« A.-G. in Zürich.** —

Handelsregister-Eintrag:

Zürich.

1910. 27. April. — Unter der Firma Verlagsgesellschaft »Der Schuhhandel« A.-G. hat sich mit dem Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. Januar 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt: a) Übernahme und Verlag sowie Erweiterung des bisher von der Verlagsgesellschaft »Der Schuhhandel« in Kreuzlingen herausgegebenen Fachblattes »Der Schuhhandel«; b) Herausgabe eines Adressbuches für die schweizerische Schuh- und Lederindustrie und Nebenzweige; c) Herausgabe verschiedener fachlicher Broschüren und Lehrbücher, betreffend die einschlägigen Industriezweige. Das Gesellschaftskapital beträgt 50 000 Frs. und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je 250 Frs. Publikationsorgane der Gesellschaft sind die »Neue Zürcher Zeitung« und der »Schuhhandel« und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern, der Direktor und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Direktor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies Ernst Thalmann, von und in Belthelm, Präsident des Verwaltungsrates, Gustav Kleiner, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Jean Knecht, von Bronschhofen, in Zürich 1, Direktor. Geschäftstokal: Weinbergstraße 20, Zürich 1.

(Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 114 vom 30. April 1910.)

**Verlagsanstalt Augustin & Co., G. m. b. H. in Charlottenburg.** — Handelsregister-Eintrag:

Berlin.

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist heute folgendes eingetragen worden:

Bei Nr. 4400. Verlagsanstalt Augustin & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Durch Gesellschafterbeschluss vom 23. März 1910 sind die Verträge vom 24. April 1907, 7. April 1908, 29. Januar 1909 aufgehoben und der Vertrag vom 19. März 1907 geändert. Die Dauer der Gesellschaft ist bis zum 31. März 1915 vereinbart, der Vertrag gilt als auf 5 Jahre verlängert, wenn nicht ein halb Jahr vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt wird.

Berlin, den 28. April 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 167.

(Bosische Zeitung Nr. 207 vom 4. Mai 1910.)

**Illustrierte Theater-Revue G. m. b. H. in Wilmersdorf (Berlin).** — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 26. April 1910 eingetragen worden:

Nr. 7831. Illustrierte Theater-Revue, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Wilmersdorf. Gegenstand des Unternehmens: Fortführung des von dem Kaufmann Julius Wiesenthal in Wilmersdorf infierten Geschäftsbetriebes (»Illustrierte Rundschau für das Stuttgarter Schauspielhaus«, »Illustrierte Revue für das Carl-Schulze-Theater in Hamburg«), die Ausführung der infierten Pachtverträge mit dem Stuttgarter Schauspielhaus, dem Carl-Schulze-Theater in Hamburg, dem Neuen Schauspielhaus in Königsberg, dem Residenztheater in Wiesbaden, dem Deutschen Theater in Hannover, die Neueingehung und Ausführung gleichartiger Pachtverträge mit Theaterdirektionen, betreffend Theaterreklame in jeder Form, desgleichen die Beteiligung an derartigen Unternehmungen Dritter. Das Stammkapital beträgt 50 000 ℳ. Geschäftsführer: Kaufmann Julius Wiesenthal in Wilmersdorf. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. April 1910 festgestellt. Außerdem wird hierbei bekannt gemacht: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Der Kaufmann Julius Wiesenthal in Wilmersdorf bringt in die Gesellschaft ein: 1. die bereits bestehende »Illustrierte Rundschau für das Stuttgarter Schauspielhaus« nebst Pachtvertrag und Außenständen zum Werte von 15 000 ℳ, 2. die »Illustrierte Revue für das Carl-Schulze-Theater in Hamburg« nebst Pachtvertrag und Außenständen zum Werte von 15 000 ℳ, 3. den Pachtvertrag mit dem Neuen Schauspielhaus in Königsberg zum Werte von 7 000 ℳ, 4. den Pacht-